



ALEMANNEN-NEWS

Fußball | Tischtennis | eSport | Wandern | eBike

News der FSV Alemannia 1911 e. V. Mainz-Laubenheim

Einblick, Ausblick

Herbstmeister, Pokalhelden, Überraschungssieger und Dranbleiber. Die Saison 2021/2022 bietet wieder viele Storys, die ihr in den weiteren Artikel lesen könnt. Und das Beste steht am Schluss.

Als das Wasser kam

Vielen Dank unseren Trainern, die fleißig Sachspenden für die Flutkatastrophe im Ahrtal gespendet haben. Danke an Ioannis für den Transport!

Schiri, Schiri, Schiri

Wir danken unseren Schiedsrichter für ihren Einsatz. Sieben Schiedsrichter sind wöchentlich für die Alemannia im Kreis Mainz-Bingen sowie auf Verbandsebene unterwegs. Alle zusammen haben 2021/2022 bereits 191 Spiele geleitet oder assistiert. Wir bedanken uns bei: Andreas Harsch, Lukas Harsch, Jan-Josef Klewitz, Alain-Claude Mandana, James Mandana, Stefan Reimer und Nick Stenner. Wir wünschen unseren Schiedsrichtern für ihre Einsätze „gut Pfiff“. Bei Interesse, Schiedsrichter zu werden, WhatsApp an Tom Bauer (0177-6468549).

Ein besonderes Jahr 2021

Grußwort unseres 1. Vorsitzenden Ralf Stenner

Erfreulicherweise kam die Alemannia trotz der zahlreiche Einschränkungen „mit einem blauen Auge“ davon, konnte weitestgehend ihren Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten sowie die Mitgliederzahlen erfreulicherweise leicht steigern.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern, Spielern und vor allem unseren Trainern und Betreuern **danken**. Sämtliche Jugendaltersklassen konnten wir dem Verband melden, die Aktiven, die AH-Mannschaften und die Damenmannschaft waren ebenfalls das ganze Jahr auf dem Sportplatz aktiv.

Auch unsere Tischtennisabteilung konnte mit gewohnter Mannschaftszahl in die Saison starten, obwohl der Hallensport noch strikteren Regelungen unterliegt.

Unsere **Jubilarenehrung** haben wir in diesem Jahr als „Outdoor-Veranstaltung“ durchgeführt. Umrahmt von einem internen Wettstreit der verschiedenen Jugendmannschaften auf der Saison-Eröffnungsfeier der Jugendabteilung luden wir im Juli die Jubilare auf den Sportplatz ein. Hier nahmen wir auch die Ehrungen für „besondere Verdienste im Verein“ sowie Ehrungen durch den Südwestdeutschen Fußballverband und DFB vor.

Unsere Generalversammlung hielten wir in der großen Halle im September ab. Die Mitglieder beschlossen eine Satzungsänderung und wählten einen neuen Vorstand. Den **neuen Vorstandsmitgliedern** wünsche ich eine erfolgreiche Tätigkeit und den Ausgeschiedenen danke ich für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Nach über zwei Jahrzehnten übergab unser **Werner Vollrath** sein Amt an Tom Bauer. Die vielen Dankesworte nahm Werner sichtlich bewegt entgegen.



Steuern sparen. Jetzt.

Alemannia tut gut. Unterstützt die jüngsten Spieler im Verein mit einer **Geldspende** oder **Sachmittelspende** wie Trikotsatz, Jugend-Bälle oder anderes Trainings-Equipment oder unterstützt den Jugendförderkreis mit einer Mitgliedschaft bereits ab 15 Euro jährlich.

Die Einnahmen verwenden wir für die Ausstattung der Jugend, beteiligen uns an Jugendfahrten, um sozial benachteiligten Kindern die Teilnahme zu sichern oder bezahlen davon die Sachpreise wie Pokale oder Medaillen für die Jugendturniere.

Halle, Neubau, Platz

Keine News gibt es zur Hallensituation zu berichten. Vielleicht gibt es frisches Geld aus der Gewerbesteuer von BioNTech? Stand heute gibt es noch immer keine zuverlässige Planung der Stadt Mainz. Die Grundschule Laubenheim wird abgerissen und der Wegfall dieser Halle verschärft unsere Situation, um vor allem der Tischtennis-Spieler oder die kleinsten Kicker im Winter in der Halle trainieren zu lassen. Einhergehend müssen wir Pläne für einen Neubau unseres Vereinsheim machen. Darüberhinaus steht die Planung eines zusätzlichen Jugendplatzes an.

Die neuen Vorstandsmitglieder sind Ralf Stenner (1. Vorsitzender), Oliver Mock (Vorstand Sport), Peter Schneider (Kassenwart), Bernd Lorenz (Schriftführer) und Tom Bauer (Vorstand Jugend). Die Ressorts Wirtschaftswart und Marketing sind derzeit unbesetzt.

Über **Social Media** kündigen wir seit geraumer Zeit die Spiele unserer Aktiven an und berichten anschließend über die Ergebnisse. Darüber hinaus wurde unser **Stadionsprecher** an den Heimspieltagen eine feste Größe. Um unsere Fans noch besser über den Spielstand zu informieren, werden wir in naher Zukunft einen „**Torzähler**“ am Platz aufstellen, welcher dann die Spielstände aufzeigt. Zusätzlich haben wir einen kleinen **Sandkasten** am Eingangsbereich gebaut, um den „Kleinsten“ während des Spieles der älteren Geschwister oder der Eltern eine Spielmöglichkeit zu bieten. So können sie nicht von Bällen getroffen oder Spielern umgerannt werden und graben keine gefährlichen Löcher für die Weitspringenden.

Erfreulicherweise hat auch unser Fußballverband die Alemannia zu einem von vier **Ausbildungsstätten** für den Kinderfußball erkoren, sodass dort regelmäßige Aus- und Weiterbildungen angeboten werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinem alten und dem neuen Vorstand, allen Trainer, Betreuern, Spielern, Fans und Gönnern der Alemannia für das Engagement im Jahr 2021 bedanken, verbunden mit der Hoffnung auch im nächsten Jahr wieder auf Euch zählen können.

Euch allen wünsche ich ein geruhames Weihnachtsfest, einen erfolgreichen Start ins Neue Jahr und vor allem: Bleibt gesund!



Übergabe Jugend

Nach über 20 äußerst erfolgreichen Jahren übergab Werner Vollrath die größte Abteilung der Alemannia an Tom Bauer, nachdem dieser von den Mitgliedern gewählt wurde. Tom durfte über vier Jahre von Werner lernen und versprach bei der Übergabe, die Abteilung mit gleichem Enthusiasmus wie Werner weiterzuführen. Dies wurde direkt mit dem **Verbands-Jugendstützpunkt** bei der Alemannia sichtbar: Die Alemannia bietet neben dem gewohnten Breitensport vor allem den Ausbau der hohen Qualität der Kinder- und Jugendarbeit. Einige Trainer haben einen Artikel geschrieben und zeigen die guten Wege, die die Jugend in der Qualität seit Jahren geht und weiter gehen wird. Ohne diese Trainer und Betreuer ist keine erfolgreiche Jugendarbeit möglich. Ebenso hat sich mit festen Größen der Alemannia wie Stefan Wolz, Dennis Kessler oder auch Thomas Krummeck als stellvertretender Jugendleiter ein bewährter Stab etabliert, um die Geschicke der Jugend zu lenken.

Mehr als ein 1:0

Durch das hervorragende Jugendkonzept und die erfolgreiche Jugendarbeit konnte die Alemannia für die 12- bis 14jährigen den Preis der **Egidius-Braun-Stiftung** im November gewinnen. 12 Jugendliche dürfen eine Woche auf eine Fußball-Freizeit. Wir sind stolz auf unsere Jugendarbeit. Wir sind stolz auf unsere jungen Alemannen.

Ein erfolgreiches AH-Jahr

Kuriose Pokalrunde und Nachwuchs

Wie fängt man in diesen Tagen eine Jahresbilanz an, ohne über die Themen Pandemie und Einschränkungen zu stolpern? Auch uns erging es da nicht anders: zahlreiche Freundschaftsspiele, Trainingseinheiten und auch die alljährliche Abschlussfahrt fielen aus. Wir blicken als AH dennoch auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Schon deshalb, weil wir überhaupt wieder regelmäßig auf dem Platz trainieren dürfen, Freundschaftsspiele absolvieren konnten und auch noch im Pokal vertreten sind.

Erfolgreich aber auch, denn trotz erschwelter Trainingsbedingungen durften wir eine ganze Reihe neuer Mitspieler willkommen heißen. Durch den „Nachwuchs“ wächst die Abteilung kontinuierlich und wir haben ganz selten



Trainingseinheiten mit weniger als 20 Mann.

In der angesprochenen Pokalrunde, dem einzigen Wettbewerb für AH-Teams im Kreis, haben wir in der ersten Runde in einem hart umkämpften Match die Gäste von der SpVgg Essenheim mit 5:2 nach Elfmeterschießen besiegt (2:2 nach Verlängerung). Besonders hervorzuheben ist hier Torwart Steffen Binger, der alle Essenheimer Elfmeter halten konnte. Im Viertelfinale gegen die SpVgg Dietersheim kam es zum kuriossten AH-Spiel, an das wir uns erinnern können. Das Spiel wurde beim Stand von 0:0 durch den Schiedsrichter abgebrochen, da man aufgrund von plötzlich aufkommendem Nebel beide Tore nicht mehr sehen konnte. War ist bis dahin ein gutes Spiel? Genau sagen lässt sich das nicht, denn man konnte es kaum sehen. Wir werden es im neuen Jahr beim Nachholtermin sehen.

So geht ein in gewisser Weise besonderes, nicht alltägliches Fußballjahr zu Ende. Wir hoffen im neuen Jahr auf viele gemeinsame lustige Trainingseinheiten, Spiele, Feiern und gemeinsame Momente.

Die gesamte AH-Abteilung um das Trainerteam Alexander Schwarz und Peter Böhringer wünscht allen Alemannen und deren Familien von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und gemeinsame Zeit.

E-Jugend United

Bereits 2020 wurde das Experiment gewagt und die beiden Jugendmannschaften zusammengelegt, um die Durchlässigkeit zwischen beiden Mannschaften zu erhöhen. Immer wieder gelingt es Spielern, bei der höheren Mannschaft anzuklopfen. Nach einem erfolgreichen E1-Jahr mit den Trainern Tom Bauer, Bernd Lorenz, Andreas Kieneke und Jan Klewitz konnte die E1 u. a. Mainz05 in Schacht halten und lag bei der abgebrochene Saison auf einem hervorragenden 5. Platz in der Kreisliga. Nach dem schmerzlichen, altersbedingten Abgang einiger Leistungsträger Richtung D1 der Alemannia übernahmen Ronny Dik, Bernd Lorenz, Andreas Kieneke und Jan Klewitz die Mannschaft und schaffte am Ende einen guten Aufwärtstrend, der durch den Fördertrainer Marcel Gebhardt unterstützt wurde.

Die E2 spielt eines der erfolgreichsten Jahren einer zweiten Mannschaft bei der Alemannia und steht solide im Mittelfeld. Die Trainer Oliver Höflich, Ioannis Tsarpatsanis und Pascal Bittner tun einen hervorragenden Job.

Ab Januar 2022 übernimmt Dirk Kuchenbuch das Zepter in der E1. Dirk war erfolgreicher Trainer im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz05 und trainiert aktuell die F2 als Co-Trainer. Wir danken Ronny, der berufsbedingt kürzer treten muss, für seine Unterstützung und wünschen Dirk viel Erfolg für die Rückrunde.

Wir danken vor allem auch allen Eltern für die tolle Unterstützung.

B-Jugend mit Kämpferherz

Uns war vor Beginn der Meisterschaft klar, dass es eine anspruchsvolle Saison werden wird. Der Kader war quantitativ dünn aufgestellt und wir hatten von Anfang an mit Verletzungssorgen zu kämpfen.

Unsere größte Sorge galt im August Mustafa, der nach vielen Jahren zum ersten Mal seine Schwester in Afghanistan wiedersehen wollte. Unglücklicherweise war Mustafa während der Machtergreifung der Taliban zu der Zeit in Kabul. Nach vielen Wochen der Ungewissheit konnte Mustafa dann Ende Oktober endlich wohlbehalten in seine jetzige Heimat und auch in den Kreis der Mannschaft zurückkehren - ein absolutes Highlight der Saison!

Ein bemerkenswert positiver Aspekt sportlicher Natur ist das Kämpferherz unserer Jungs, das sie immer wieder an den Tag legen und zeigt, wieviel Moral in der Mannschaft steckt. Paradebeispiel war das letzte Meisterschaftsspiel vor der Winterpause daheim gegen Oppenheim. Der spielerisch „unglücklichsten“ Halbzeit der Saison folgte eine kämpferisch megastarke 2. Halbzeit, die letztendlich in der Nachspielzeit zum verdienten 2:2 Ausgleich führte. Auch dank dieses Punktgewinns sind wir aus der Aufstiegsrunde nach 5 Siegen, 3 Remis und nur einer Niederlage nicht mehr zu verdrängen. Wer hätte das vor Saisonbeginn gedacht! "Hut ab"! Es hat sich anscheinend herumgesprochen, dass bei uns ordentlich trainiert und gespielt wird. Wir haben einige Fußballer von außerhalb hinzubekommen, die uns in der Rückrunde verstärken wollen; auch ein absolut positiver Aspekt mit Blick in die Zukunft!

Bedanken möchten wir uns noch bei unseren „Edelfans“, die uns selbst bei undankbarsten Wetterbedingungen die Treue gehalten haben und zu Auswärtsfahrten nach Bingen und Umgebung begleiteten; die Unterstützung der Spielereltern ist enorm wichtig für das Funktionieren einer Jugendmannschaft und zeigt, dass vieles in die richtige Richtung läuft. Wir alle hoffen, dass Omikron uns glimpflich davonkommen lässt, sodass wir gesund bleiben und hoffentlich die restliche Saison mit Freude zu Ende spielen können.

Die Spieler der B Jugend und ihre Trainer Stefan, Patrick und Germar wünschen allen Alemannen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Geboren 2017...

Die Alemannia ist weiter bei der Förderung der kleinsten Kicker aktiv und bietet als einer von wenigen Vereinen in Mainz schon Training für 4-5 jährige Kinder an.

Im Oktober hat der die neue G3 für Kinder des Jahrgangs 2017 gestartet. Die Kinder und Trainer sind motiviert und mit Spaß dabei.

Wir freuen uns aber sehr, wenn sich noch interessierte Kinder finden und unsere bislang noch recht kleine Trainingsgruppe bereichern.

Trainiert wird aktuell freitags von 17:00 - 17:45 Uhr in der Halle.

Weihnachtliche Grüße von
Andreas Stern und Denis
Dujmovic
andreas.stern@alemannia-laubenheim.de

Suche Aktive und AH als Jugend-Trainer...

Mit Andreas „Stern“ Stern konnte wieder ein Spieler der AH gewonnen werden, der eine Jugendmannschaft übernimmt. Sicherlich ist es vor allem auch seinem 4jährigen Sohn Henry zu danken, dass Stern einen besonders jungen Jahrgang übernommen hat. Uns fehlen jedoch immer wieder in höheren Jahrgängen erfahrene Trainer oder willige Spieler, die das Amt als Trainer übernehmen und den Jugendlichen das Fußballspielen beibringen, damit die Alemannia weiterhin mit gutem Eigengewächs qualitativ wachsen kann. Wer Interesse hat, meldet sich bei Tom Bauer per WhatsApp unter 0177-6468549.

D1 - Warum ein 3:5 ein Sieg sein kann...

Die D1 der Saison 2021/2022 spielt in der Kreisliga Mainz-Bingen mit Spielern der Jahrgänge 2009 und 2010. Die Jungs kennen sich mittlerweile einige Jahre vom Fußballspielen bei der Alemannia. Besonders erfreulich: Zwei

Jungs sind gerade auf dem Sprung von der D2 in die D1. Aktuell trainiert werden die Jungs von Werner Lidy und Thomas Krummeck.



Seit Mai 2021 trainiert die D1 der aktuellen Saison und wie zu erwarten, zeigte der Corona-bedingte Trainingsausfall seine Wirkung. Das Training mussten wir so gestalten, dass die lange Zeit fehlende Beweglichkeit, Sprint oder auch Spielintuition aufgefangen wurde. Die recht hohe Trainingsbeteiligung und die Lust auf den Neustart waren dabei hier sehr hilfreich. Das Team ist die gesamte Saison mit viel Engagement und Spaß dabei, zu einer Einheit zusammenzuwachsen. Dass Raul nach kurzem Intermezzo beim Eishockey wieder dazu kam, wurde von den Jungs mit großem Hallo freudig aufgenommen.

Die Jungs sind allesamt talentiert und zeigten in der Vorbereitung auf die Saison großes Engagement. Alle drei Vorbereitungsspiele, eines davon gegen einen klassenhöheren Landesligisten, wurden gewonnen. Die Euphorie der Jungs war groß und steigerte sich noch, als die ersten beiden Spiele der Meisterschaftsrunde gewonnen wurden und das Team Platz eins der Kreisliga belegte: diese historische Momentaufnahme war für sie großartig. Nach Ende Hinrunde steht die Mannschaft auf einem guten 5 Platz der Kreisliga, Platz drei war absolut möglich.

Besonders erwähnt sei das Spiel bei der D3 von Mainz 05, denn hier kann es schnell mal hohe Niederlagen für Laubenheimer Teams geben. Unsere Jungs waren wie zu erwarten sehr motiviert und gingen tatsächlich mit 1:0 in Führung: die Freude war sehr groß. Letzten Endes ging das Spiel nur 5:3 verloren und dennoch war der Stolz den Jungs anzusehen: toll gemacht!

Für uns Trainer gilt es, für diese ambitionierten 11/12-jährigen Fußballer im Training Anreize durch ein interessantes Training zu geben - diese Jungs muss man immer beschäftigen - und das bereits gegebene, spielerische Können weiterentwickeln. Hierzu gehört auch der vereinzelt Einsatz bei der D2 um eigene Spielpraxis zu sammeln und diese zu unterstützen.

Gleichzeitig möchten wir die Jungs als geschlossene Mannschaft weiterentwickeln. Wir Trainer hatten dazu den Jungs, neben einer Mannschaftssitzung, 3 Aktivitäten angekündigt: Neue Trikots, DFBmobil und eine Überraschung. Wie neu das mit der Mannschaftssitzung (ohne Eltern) für die Jungs war, zeigte die gestellte Frage „nehmen da die Eltern teil?“ und fanden diese interessant. Der Schwerpunkt lag auf den Fragen: Wie gehe ich mit meinen Mitspielern um? Wie kann ich diese motivieren?

Sehr gefreut haben sich die Jungs über die neuen Trikots - es wurde auch Zeit - gesponsert von der Neuen Laubenheimer Apotheke. Das DFBmobil des SWFV musste leider gleich zweimal wegen Krankheit ebenso abgesagt werden wie, Corona bedingt, der gemeinsame Besuch eines Eishockeyspiels in der SAP-Arena wegen reduzierter Kapazitätsbeschränkungen.

Das Highlight schlechthin war für die Jungs der 24. November: ein Spieler der Bundesligamannschaft des FSV Mainz 05 nahm am Training der D1 teil. Die Überraschung war gelungen: die Jungs waren mit Eifer dabei und nach erstem Zögern und etwas Ermunterung fand eine rege Kommunikation mit dem sehr sympathischen BuLi-Kicker statt. Unterschriften auf allerlei Kleidungsstücke, waren auch bei den Jungs der anderen trainierenden Mannschaften begehrt.

Auch im neuen Jahr finden neben Training und Meisterschaftsspielen weitere Aktivitäten statt: der Nachholtermin für des DFBmobil steht für den 16. Februar bereits fest. Zwei Spieler der D2 sind auf dem Sprung in die D1, dies bereits mit dem Ausblick auf die folgende Saison in der C-Jugend (11 Feldspieler gegenüber 9 in der D-Jugend), und eventuell packen wir auch noch den gemeinsamen Besuch eines Eishockeyspiels in der SAP-Arena.

Wir möchten herausstellen, dass es eine Freude ist, diese talentierten Kicker zu betreuen und zu trainieren - der nicht unerhebliche Zeitaufwand für die Vorbereitung und Durchführung von Training, Spielen und Aktivitäten wird durch diese tollen Jungs „belohnt“.

Wir möchten nicht versäumen, ein großes Dankeschön an die Eltern weiterzugeben für Gespräche, Kuchenbacken, Verkauf und Fahrten zu den Spielen. Vielen Dank!
Werner Lidy & Thomas Krummeck, Trainer der D1

Luftsprung der G2

Im Oktober 2020 startete die heutige G2 des Jahrgangs 2016 der Saison 2021/2022 mit 11 Jungs im Alter von 4 Jahren:



Timo, Raveen, Maxim, Leroy, Joshua, Alessio, Junis, Tristan, Thiago, Mathis, Janno. Die Kinder sind von Anfang an mit großem Eifer dabei, wobei die Pausen („Hurra, Pause!“) ein wichtiger Bestandteil des Trainings sind. Training in diesem Alter bedeutet hauptsächlich Bewegungsübungen wie z.B. Springen, Laufen in allen Formen, Krabbeln (unter einer Stange durchkrabbeln darf der 56-jährige Trainer vormachen, sehr zur

Freude eines begleitenden Opas und ehemaligen Arbeitskollegen), eben mit dem Fußball, welcher die Größe eines Männer-Handballs hat. Die Kinder erhalten dabei mit Anreize mittels vorgegebener Übungen, die Umsetzung allerdings eigenständig entscheiden, ausführen und somit eigene Erfahrungen sammeln.

Im Juli 2021 hatten die Kleinsten der Alemannia ihren ersten großen Auftritt während der Saison-Eröffnungsfeier der



Alemannen-Jugend. Im neuen Spielmodus 4+1 (je 4 Feldspieler und ein Torwart gegeneinander auf große Tore) sowie parallel 3 gegen 3 (je 3 Feldspieler gegeneinander auf je zwei Minituren) fanden Spiele gegen die G1, F2, F1 der Alemannia statt. Die Kinder waren sehr beeindruckt und nach anfänglichem Respekt mit vollem Engagement dabei, wobei das individuelle Verhalten der Kinder selbstverständlich rezeptiert wurde. Und Bilder sagen eben mehr als Worte:

Im September 2021 mussten wir die Trainingszeiten von Mittwoch auf Freitag verlegen, so dass Junis, der von Anfang an mit Leidenschaft („Opa, ist heute Mittwoch?“ war seine tägliche Frage) dabei war, leider nicht mehr dabei sein konnte (eventuell ist er



ab Sommer 2022 wieder dabei). Mittlerweile hatten wir zusätzliche Fluktuation: Thiago hatte keine Lust mehr, Joshua schloss sich wie sein Bruder dem SV Weisenau an und Tristan konnte aus

zeitlichen Gründen nicht mehr am Training teilnehmen – schade, dass die Jungs nicht mehr dabei sind. Hinzu kamen in der Zwischenzeit Jonas, Ezra, Cayan, Franz und Emil. Und ebenso kam mit Alexander Glodzinski ein erfahrener Fußballer und Papa als zusätzlicher Trainer dazu.

Im November stand für die Jungs der G2 das erste wirkliche Fußballspielfest in Gau-Algesheim an: Acht Jungs, zwei Trainer und einige Mamas, Papas, Geschwister, Onkel, Tanten machten sich auf den Weg nach Gau-Algesheim. Ein Spielfest ist die neue Form der Fußballspiele der kleinsten Fußballer: im Modus 2 gegen 2 im kleinen



Spielfeld mit je 2 Minituren spielen die Kinder 6 Spiele à 6 Minuten bei jeweils 3 Minuten Pause dazwischen. Auch hier sagen Bilder mehr als Worte.

Nach ca. 1 Stunde mit viel Spielzeit, vielen Ballkontakten und tollen Toren waren die Kinder genügend gefordert, die Aufmerksamkeit so langsam aufgebraucht und so ging es wieder zurück nach Laubenheim.

Dass die Kinder mit Leib und Seele und Herz dabei sind, zeigt diese kleine Anekdote:

Obwohl Ezra am 26.11. stark erkältet ist und am Training nicht teilnehmen kann, kommt er trotzdem vorbei: es ist ihm wichtig, sich von seiner Mannschaft zu verabschieden, denn es geht mit der Familie auf große Reise.

Es ist wirklich toll, die Kleinsten der Alemannia zu trainieren, sagen die G2-Trainer Alexander Glodzinski und Thomas Krummeck

A-Jugend ungeschlagen im Kalenderjahr 2021!

Der Restart nach der großen Corona Pause.

Die Pandemie hatte den Fussball fest im Griff, von November 2020 bis Mai 2021 ging nichts auf den Mainzer Fussballplätzen. Zur neuen Saison über-nahm wir unsere neue A-Jugend. Mit unserem „älteren“ Jahrgang 2003 arbeiten wir schon seit vielen Jahren erfolgreich zusammen, den „jüngeren“ Jahrgang 2004 übernahmen wir top motiviert. Schon in der Saison-Vorbereitung boten uns die Jungs einen ersten Eindruck, was in dieser Saison möglich sein sollte. Alle drei Vorbereitungsspiele wurden siegreich bestritten, davon zwei deutliche Siege gegen die Landesliga Mannschaften aus Heidesheim und Flonheim/Wörrstadt.

Das Erfolgsgeheimnis.

Fußballerische Qualität, taktische Flexibilität, Teamgeist und der Glaube an die eigene Stärke. Dazu noch die Gabe sich auf jedes Spiel zu fokussieren und dieses mit Leidenschaft und Moral zu bestreiten. Größere Komplimente kann es für eine Mannschaft kaum geben. Aber: es ist erst die Hälfte der Saison absolviert. Von uns als Trainerteam gibt es ein Versprechen: wir werden uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Wir werden sowohl unsere Wintervorbereitung als auch die anstehende Rückrunde so intensiv, konzentriert und motiviert gestalten wie den bisherigen Saisonverlauf.

Der Jahrgang 2003 - schon heute wichtiger Bestandteil der Aktivenmannschaften.

Seit vielen Jahren trainieren wir die A- und B-Jugend unserer Alemannia. Schwerpunkt unserer Arbeit war immer, die Spieler der älteren Jahrgänge an unsere Herrenmannschaften zu übergeben. Die meisten der Jungs spielen seit Kindertagen

bei der Alemannia Fußball, da ist es nur logisch, dass diese langjährige Ausbildung in unserer 1. und 2. Mannschaft fortgesetzt werden soll. In diesem Jahr haben bereits sieben A-Jugendspieler des Jahrgang 2003 unsere 1. Mannschaft unterstützt. Unser Torwart Levin Weckenmann, unsere Defensivspieler Niklas Suhr, Dean Howold, Kai Weckenmann sowie unsere Offensivspieler Tom Lüdtkke, Oguzhan Baskaya und Sascha Mock - alles Namen die sich die Fans und Freunde der Alemannia merken sollten. Gemeinsam mit den beiden 2002'er Stammspielern Tobias Schönberger und Raphael Dick werden diese jungen Spieler in den nächsten Jahren das Rückgrat unserer ersten Mannschaft bilden. Und unserer jüngerer 2004'er Jahrgang steht fürs neue Jahr 2022 schon in den Startblöcken.

Danke an unsere vielen Helfer.

Eine top motiviertes A-Jugendteam und zwei langjährige, routinierte Trainer - gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison. Und dennoch unmöglich ohne unsere vielen Helfer und Unterstützer. Im sportlichen Bereich geht unser Dankeschön an unsere langjährige Lauf- und Koordinationstrainerin Gundi Weckenmann und unseren Torwarttrainer Nico Mock, selbst Landesliga Torwart in Bretzenheim und ein echtes Alemannia Eigengewächs. Danke an die Eltern unserer Jungs für die andauernde Unterstützung. Egal ob Helfen beim Verkauf, Fahren zu Auswärts-spielen oder „einfach nur“ die Jungs unterstützen bei den Spielen. Danke ebenfalls an die Jugendleitung um unseren „neuen“ Jugendleiter Tom Bauer und an Oli Mock, der als sportlicher Leiter der Aktiven jederzeit unsere Mannschaft verfolgt und uns zusätzlich rund um die Heimspiele unterstützend zur Seite steht. Und natürlich Danke an unsere Trainerkollegen der B-Jugend

Stefan Lange und Patrick Fritsch und die Aktiven Trainer Udo Schreiber und Denis Wetz für den stets konstruktiven und zielgerichteten Austausch und die Unterstützung mit abgestellten Spielern. Einem Mann möchten Dennis und ich aber ganz speziell danken. Seit Sommer 2016 dürfen Dennis und ich mit den Jahrgängen 2001 bis 2004 arbeiten. In all den Jahren war unser „alter“ Jugendleiter Werner Vollrath ein aktiver Unterstützer unserer Mannschaft, unserer Spieler und auch von uns Trainern. Er war es, der im administrativen Bereich die Entwicklung unserer Mannschaft erst ermöglichte und diese immer unterstützte. Dafür vielen Dank Werner!



Das Siegerselfie - ein schönes Ritual.

Nach jedem Sieg ein Siegerselfie auf dem Platz, ein wunderbares Ritual.

Den kleinen Ball geschafft. Tischtennis SGTT Laubenheim.

Geschafft, die Hinrunde ist beendet und damit wird die Saison 2021/22 eine Wertung haben.

Gestartet sind wir mit einer Damen-, sechs Herren- und zwei Jugendmannschaften. Sportlich gut gelaufen ist es für unsere Damen- und die 3. Herrenmannschaft, beide stehen auf dem dritten Tabellenplatz. Auch die 1. Herrenmannschaft konnte ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erzielen und wird (zudem durch einen Neuzugang verstärkt)

die Klasse halten können. Die 2. Herrenmannschaft blieb leider punktlos, doch ist der Klassenerhalt noch möglich, zumal auch hier zwei Spieler aus der ersten Mannschaft für Verstärkung in der Rückrunde sorgen sollten. Leider mussten wir für die Rückrundenmeldung die 5. Herrenmannschaft zurückziehen, was durch einen Abgang sowie einige über mehrere Mannschaften verteilte Ausfälle bedingt ist. Dennoch sollte es möglich sein, in der nächsten Saison wieder sechs Herrenmannschaften zu melden, wenn einige der ausgefallenen Spieler wieder an die Platte zurückkehren.

Unsere beiden Jugendmannschaften wurden vor Rundenbeginn in sehr spielstarke Klassen eingestuft, so dass der sportliche Erfolg überschaubar blieb. Dennoch sind die Kinder und Jugendlichen mit großem Eifer dabei und die Trainingseinheiten werden gut angenommen.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Jugendleiter Klaus Scheer und das Trainerteam mit Wolfgang Eder und Robin



Tietgen, die unter den aktuell erschwerten Bedingungen den Laden am Laufen halten. Spannend bleibt die Hallensituation. Noch können wir die alte Grundschulturnhalle nutzen, der Umzug in die Halle am Interimsstandort ist noch nicht terminiert. Ebenso sind unsere Hallenzeiten dort noch nicht bestimmt worden.

Klitzekleine Jugend-Weihnachtsfeier

Viele erinnern sich noch an die jährlich mit dem Jugend-Förderkreis stattfindende Weihnachtsfeier der Jugend. 400 bis 500 Mitglieder in der Halle feierten unsere Jugendmannschaften bis in die Abendstunden. Das war letztes Jahr nicht möglich und sollte sich in diesem Jahr nicht wiederholen. Aber wie Feiern, ohne die Regeln zu verletzen und mit genügend Abstand? Schnell war die Idee einer Teamfeier als Ersatz für eine Weihnachtsfeier geboren.

Dabei konnten die Jugendleitung im 20-Minuten-Takt jede Mannschaft von der G3- bis zur A-Jugend samt Eltern mitten auf dem Fußballfeld großräumig begrüßen. Der Jugendleiter Tom Bauer eröffnete mit einer kurzen Dankesrede, die Trainer hielten eine Ansprache und die Kinder/Jugendlichen erhielten aus der Hand des Vorsitzenden des Jugend-Förderkreises Jerome Bodis ihr persönliches Alemannen-Geschenk und einen Nikolaus. Für alle gab es Plätzchen und für die Eltern einen Glühwein to go.

Die Feier war ein toller Erfolg. Vielen Dank für die hervorragende Disziplin und an Oliver Höflich für seine - über die Saison hinweg - wahnsinnige Unterstützung bei der Orga. Ebenso Dank an Stefan Wolz, Thomas Krummeck und Dennis Kessler. Besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Trainer.



Der Alemannen Podcast – kleine Geschichte zur Entstehung

Vor ein paar Wochen traf ich mich mit Sportstudenten der Johannes Gutenberg-Universität. Meine Anfrage nach deren Kommunikationsmedium, wurde mit dem



Satz quittiert „unser Kommunikationsmedium ist Instagram - gell, Sie nutzen kein Instagram“...

Zuhause angekommen habe ich mir zuerst einen Instagram-Account zugelegt. Und hierbei ist mir der Account der Alemannia Laubenheim aufgefallen - um ganz ehrlich zu sein: es sind wenige Beiträge und das gilt es zu ändern.

Zwei Beiträge in neuer Form wurden bereits gepostet, ein Weiterer wartet auf seinen Post. Als ich mal wieder mit unserem Hund unterwegs war, habe ich mir einen Podcast angehört, indem 10 Fragen an den Gast gestellt wurden. Spontaner Gedanke: 10 Fragen und Antworten in Form eines kleinen Interviews bekommen wir bei der Alemannia auch hin.

Doch wen interviewen? Dafür konnte eigentlich nur das kongeniale Trainerduo



Dennis Kessler und Stefan Krass in Frage kommen. 10 Fragen habe ich ihnen zugeschickt und Sie haben spontan zugesagt. Also haben wir am Samstag, 18.12.21 im Vereinsheim der Alemannia zusammengesessen und mit einem Diktiergerät das Gespräch aufgezeichnet: die 28 Minuten haben uns viel Spaß gemacht - inklusive der Erkenntnis, dass dies kein Interview war, sondern unabsichtlich der erste Alemannen Podcast.

Auf der Alemannia-Seite auf Instagram kannst du dir den Podcast anhören:
#AlemanniaOnMission